

06.12.161 | Burgfrau Seng-krates (346)

Nikolaus

Schlaraffen hört!

Es war Nikolaus-Abend,
wir saßen daheim, atzend und labend.
Da klingelt's plötzlich an der Pforte,
beim Öffnen sagt St. Nikolaus diese Worte:
Ich bring den Kindern reiche Gaben,
die sie bestimmt sehr gerne haben.

Wir: Nur herein, kommt, tretet ein,
wir feiern grad und atzen fein.
Oh, sagt er, da nehme ich doch gerne teil,
ich hab' noch Zeit 'ne kleine Weil.

Er setzt sich hin, macht sich den Teller voll
und meint, es schmecke ihm ganz toll.
Danach steht er auf und will die Geschenke holen,
doch er hat heimlich sich davon gestohlen.

Vaters neue Lederjacke hat er vermutlich in den Sack gesteckt,
Mutters Geldbeutel auf der Flurgarderobe hat er auch entdeckt.
Wir riefen an auf der Polizeistation,
dort wusste man von den falschen Nikoläusen schon.

Auf der Wache saßen da schon deren drei,
doch als wir kamen, war unserer leider nicht dabei.
Und die Moral von der Geschicht':
Trau einem fremden Nikolause nicht!

Gefechst von Bfr Seng-krates